

Handelsname:	TouchMe RED				
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS		
1.1.	Produktidentifikator	
	Handelsname:	TouchMe RED
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
	Relevante identifizierte Verwendungen:	Geruchsneutralisierer zum Parfümieren und Auffrischen verschiedener Textiloberflächen
	Verwendungen, von denen abgeraten wird:	N.b.
1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
	Hersteller:	Oxylus d.o.o.
	Adresse:	Josipa Huttlera 19, 31 000 Osijek, Kroatien
	Telefon:	+385 31 506 964
	Telefax:	+ 385 31 506 964
	e-mail odgovorne osobe:	goran.sekulic@oxylus.hr
1.4.	Notrufnummer	
	Notrufnummer:	112
	Telefonnummer für medizinische Informationen:	+385 1 23 48 342
	Notrufnummer des Lieferanten:	+385 31 506 964

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN		
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
	Gefahrenklassen- und Kategorie-Code:	Warnschild:
	-	-
	Gemäß den Vorschriften ist die Zubereitung nicht als gefährlich eingestuft	
2.1.2.	Zusätzliche Information	
	-	
2.2.	Kennzeichnungselemente	
	Produkt Identifikation:	TouchMe RED
	Identifikationsnummer:	-
	Gefahrenpiktogramm:	N.b.
	Signalwort:	N.b.
	Gefahrenhinweis:	N.b.

Handelsname:	TouchMe RED			
	Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020
			Version:	2.0

	Sicherheitshinweis:	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.</p> <p>P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.</p> <p>P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p>
2.3.	Sonstige Gefahren	
	N.b.	

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN				
CAS/ EC/ Index	REACH- Registrierungs- Nr.	%	Name	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Mischung	-	< 0,5	Eine Mischung aus Benzisothiazolinon, Laurylamin-Dipropylendiamin	Hautätz. 1A H314 Skin Sens. 1 H317 Aqu. chron. 1 H410

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN		
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Anmerkungen:	Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett und dem Sicherheitsdatenblatt
	Nach Inhalation:	Unter normalen Einsatzbedingungen ist keine Notwendigkeit für Erste-Hilfe-Maßnahmen zu erwarten
	Nach Hautkontakt:	Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Kontakt mit dem Präparat gekommen sind, mit Wasser und Seife oder einem Spülmittel ausspülen, mit dessen Anwendung Sie gut vertraut sind.
	Nach Augenkontakt:	Gründlich mit Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!
	Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Den Mund mit Wasser spülen und ausspucken. 1-2 Gläser (2-3 dl) Wasser trinken lassen. Ärztlichen Rat einholen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	
	Inhalation:	Kann Reizung der Atemwege verursachen
	Hautkontakt:	Mögliche Rötung, Austrocknung, Kribbeln der Haut
	Augenkontakt:	Mögliche Rötung, Tränenfluss, vernebelte Sicht oder Schwächen des Sehvermögens, Schwellung, Schmerzen
	Verschlucken:	Kann Übelkeit / Erbrechen verursachen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	

Handelsname:	TouchMe RED			
	Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020
			Version:	2.0

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG					
5.1.	. Löschmittel				
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 35%; padding: 5px;">Geeignete Löschmittel:</td> <td style="padding: 5px;">Das Präparat ist nicht brennbar. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und der anderen Faktoren auswählen. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Ungeeignete Löschmittel:</td> <td style="padding: 5px;">Wasservollstrahl</td> </tr> </table>	Geeignete Löschmittel:	Das Präparat ist nicht brennbar. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und der anderen Faktoren auswählen. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.	Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Geeignete Löschmittel:	Das Präparat ist nicht brennbar. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und der anderen Faktoren auswählen. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.				
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl				
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren				
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 35%; padding: 5px;">Gefährliche Verbrennungsprodukte:</td> <td style="padding: 5px;">N.b.</td> </tr> </table>	Gefährliche Verbrennungsprodukte:	N.b.		
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	N.b.				
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung				
	<p><u>Schutzmaßnahmen:</u> Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Rauch/Gase, die beim Brand entstehen, nicht einatmen. Direkten Kontakt mit der Chemikalie verhindern</p> <p><u>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:</u> Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).</p> <p><u>Sonstige Angaben:</u> Vermeiden Sie die Freisetzung von Löschmitteln in die Umwelt</p>				

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG					
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren				
6.1.1.	Nicht für Notfälle geschultes Personal				
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 35%; padding: 5px;">Persönliche Schutzausrüstungen:</td> <td style="padding: 5px;">Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Maßnahmen bei einem Unfall:</td> <td style="padding: 5px;">Besondere Anleitungen/Sicherheitsdatenblatt beachten. Eventuelle Zündquellen schützen.</td> </tr> </table>	Persönliche Schutzausrüstungen:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).	Maßnahmen bei einem Unfall:	Besondere Anleitungen/Sicherheitsdatenblatt beachten. Eventuelle Zündquellen schützen.
Persönliche Schutzausrüstungen:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).				
Maßnahmen bei einem Unfall:	Besondere Anleitungen/Sicherheitsdatenblatt beachten. Eventuelle Zündquellen schützen.				
6.1.2.	Einsatzkräfte:				
	Bei der Verschüttung von großen Mengen aus einem beschädigten Tank, das Produkt in einen leeren Tank mit einer Pumpe in Sicherheitsausführung übertragen. Entfernen Sie die Rückstände aus dem Boden durch Adsorption unter Verwendung von Adsorptionsmaterialien wie Sand, Sägemehl, mineralischen Adsorbentien und dergleichen.				
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen:				
	Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.				
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung				
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 35%; padding: 5px;">6.3.1. Rückhaltung:</td> <td style="padding: 5px;">-</td> </tr> </table>	6.3.1. Rückhaltung:	-		
6.3.1. Rückhaltung:	-				

Handelsname:	TouchMe RED					
	Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

6.3.2.	Reinigung:	Größere Mengen: verwenden Sie Techniken wie Sorptionsmittel oder Pumpen In markierte Behälter umpumpen, den Rest mit einem Absorptionsmittel bestreuen und an eine geeignete Stelle bringen. Vorschriftsgemäß handeln. Bei kleine Verschüttungen das produkt mit Sand Abdecken und in einem Behälter, der sich Hermetisch verschließen kann, sammeln. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13). Kontaminierten Bereich mit Wasser ausspülen!
6.3.3.	Sonstige Angaben:	-
6.4. Verweis auf andere Abschnitte		
Siehe auch Abschnitte 8 und 13.		

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG		
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
7.1.1.	Schutzmaßnahmen	
	Maßnahmen zum Verhindern von Bränden:	Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Im gut verschlossenen Behälter aufbewahren. Gute Lüftung sicherstellen. Erhitzen vermeiden. Funkenfreies Werkzeug verwenden.
	Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung:	-
	Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschließen.
7.1.2.	Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	
	Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Eintreten in den Ernährungsräumen entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung.	
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
7.2.1.	Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	An einem trockenen Ort lagern. An einem dunklen Ort lagern. Lagerungstemperatur: 5°C-25°C.
7.2.2.	Verpackungsmaterialien:	Im Originalbehälter lagern
7.2.3.	Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter:	Im dicht verschlossenen Behälter in einem kühlen, gut belüfteten Raum aufbewahren.
7.2.4.	Anweisungen zur Ausstattung des Lagers:	Für gute Belüftung sorgen.
	Lagerungsklasse (TRGS 510):	12

Handelsname:	TouchMe RED				
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

7.2.5.	Weitere Informationen zu Lagerbedingungen:	-
7.3.	Spezifische Endanwendungen	
	Empfehlungen:	-
	Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen:	-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs-faktor	Bemer-kungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
-	-	-	-	-	-	-	

8.1.2. Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.1.3. DNEL/DMEL-Werte

N.b.

8.1.4. PNEC-Werte

N.b.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

	Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen:	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.
	Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:	Einbau moderner Ausrüstung. Die ordnungsgemäße Funktion der Geräte überprüfen

Handelsname:	TouchMe RED				
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

	Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:	Bei der Arbeit darf man nicht essen, trinken und rauchen. Vor der Pause und nach Ende der Arbeit die Hände waschen.
	Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:	Technische Ausstattung der Anlage; geschlossene Systeme, effektive Belüftung.
8.2.2.	Persönliche Schutzausrüstungen	
	Augen-/Gesichtsschutz:	Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002). Engdichtende Schutzbrille
	Handschutz:	Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Geeignete Materialien: Vinyl, latex
	Körperschutz:	Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).
	Atemschutz:	Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Verwenden Sie bei hoher Aerosolkonzentration eine Filterhalbmaste zum Schutz gegen Partikeln (DIN EN 149).
	Thermische Gefahren	-
8.2.3.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
	Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:	Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt. Technische Ausstattung der Anlage; geschlossene Systeme, effektive Belüftung

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN		
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
	Aggregatzustand:	Flüssig
	Farbe:	Weiß
	Geruch:	Blumen
	pH-Wert	6,8-7,3
	Schmelzpunkt/Schmelzbereich	N.b.
	Siedebeginn und Siedebereich	N.b.
	Flammpunkt	N.b.
	Verdampfungsgeschwindigkeit	N.b.
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	N.b.
	Explosionsgrenzen	N.b.
	Dampfdruck	N.b.

Handelsname:	TouchMe RED				
	Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version: 2.0

	Dampfdichte	N.b.	
	Dichte:	1,01 g/cm ³	
	Löslichkeit:	N.b.	
	Verteilungskoeffizient	N.b.	
	Selbstentzündungstemperatur	N.b.	
	Zersetzungstemperatur	N.b.	
	Viskosität	N.b.	
	Explosive Eigenschaften	N.b.	
	Oxidierende Eigenschaften	N.b.	
9.2.	Sonstige Angaben		
	-		

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT		
10.1.	Reaktivität:	Stabil unter den empfohlenen Verwendungs- und Lagerbedingungen.
10.2.	Chemische Stabilität:	Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Unter den vorgeschriebenen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
10.5.	Unverträgliche Materialien:	-
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN	
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
(a)	Akute Toxizität:
	N.b.
(b)	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
	N.b.
(c)	Schwere Augenschädigung/-reizung
	N.b.
(d)	Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
	N.b.

Handelsname:	TouchMe RED				
	Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version: 2.0

(e)	Keimzell-Mutagenität
	N.b.
(f)	Karzinogenität
	N.b.
(g)	Reproduktionstoxizität
	N.b.
	Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften
	N.b.
(h)	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
	N.b.
(i)	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
	N.b.
(j)	Aspirationsgefahr
	N.b.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN	
12.1.	Toxizität
	12.1.1. Akute Toxizität
	N.b.
	12.1.2. Chronische Toxizität
	N.b.
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
	12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung
	N.b.
	12.2.2. Bioabbau
	N.b.
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
	12.3.1. Verteilungskoeffizient
	N.b.
	12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)
	N.b.
12.4.	Mobilität im Boden
	12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten
	N.b.
	12.4.2. Oberflächenspannung
	N.b.

Handelsname:	TouchMe RED			
	Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020
			Version:	2.0

	12.4.3. Adsorption / Desorption
	N.b.
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
	Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.
12.6.	Andere schädliche Wirkungen
	N.b.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
13.1.1.	Produkt-/Verpackungsentsorgung
	<p>Produkt Einem autorisierten Abfallbewirtschaftungsunternehmen überlassen. Gemäß den Vorschriften entsorgen.</p> <p>Verunreinigte Verpackungen Spülen Sie den Behälter gut mit Wasser aus und verwenden Sie ihn erneut oder geben Sie ihn an das Unternehmen zurück, dass das Produkt auf den Markt gebracht hat. Gemäß den gültigen Umweltschutzgesetzen entsorgen.</p>
13.1.2.	Für die Abfallbehandlung relevante Angaben:
	Als Plastikmüll (PET) entsorgen
13.1.3.	Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben:
	Nicht in die Kanalisation gießen
13.1.4.	Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung
	-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1.	UN-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADR, RID, IMDG, ADN, IATA: kein Gefahrgut
14.3.	Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
14.4.	Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5.	Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar

Handelsname:	TouchMe RED				
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

14.7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
-------	---	-----------------

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900), Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905), MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
	15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG
	Nicht anwendbar.
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung
	Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen	-
------------	---

Handelsname:	TouchMe RED			
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version: 2.0

Abkürzungen und
Akronyme:

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
 ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
 CEN – Europäisches Komitee für Normung
 C&L – Einstufung und Kennzeichnung
 CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
 CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
 CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR – Stoffsicherheitsbericht
 DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
 DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
 DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
 DU – Nachgeschalteter Anwender
 EG – Europäische Gemeinschaft
 ECHA – Europäische Chemikalienagentur
 EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
 EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
 EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 EN – Europäische Norm
 EQS – Umweltqualitätsnorm
 EU – Europäische Union
 Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
 EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
 GES – Generisches Expositionsszenarium
 GHS – Global Harmonisiertes System
 IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
 ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
 IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
 IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
 IT – Informationstechnologie

Handelsname:	TouchMe RED				
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

	<p>IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank</p> <p>IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie</p> <p>JRC – Gemeinsame Forschungsstelle</p> <p>Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient</p> <p>LC₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration</p> <p>LD₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)</p> <p>LE – Rechtssubjekt</p> <p>LoW – Abfallliste (siehe http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)</p> <p>LR – Federführender Registrant</p> <p>M/I – Hersteller/Importeur</p> <p>MS – Mitgliedstaat</p> <p>MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt</p> <p>OC – Verwendungsbedingungen</p> <p>OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</p> <p>OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz</p> <p>ABI. – Amtsblatt</p> <p>OR – Alleinvertreter</p> <p>OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz</p> <p>PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff</p> <p>PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration</p> <p>PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)</p> <p>PSA – persönliche Schutzausrüstung</p> <p>(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung</p> <p>REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</p> <p>RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter</p> <p>RIP – REACH-Umsetzungsprojekt</p> <p>RMM – Risikomanagementmaßnahme</p> <p>SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät</p> <p>SDB – Sicherheitsdatenblatt</p> <p>SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen</p> <p>KMU – Kleine und mittlere Unternehmen</p> <p>STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität</p> <p>(STOT) RE – Wiederholte Exposition</p> <p>(STOT) SE – Einmalige Exposition</p> <p>SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe</p> <p>UN – Vereinte Nationen</p> <p>vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar</p>
--	---

Handelsname:	TouchMe RED				
Ausgabedatum:	07.01.2020	Überarbeitet am:	08.07.2020	Version:	2.0

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: -		
Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes		
H:	314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.